

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

15.10.2014 BVV

BVV/ 026/ VII

Betreff: Bezirkliche Spielplatzplanung fortschreiben

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow wird ersucht, die bezirkliche Spielplatzplanung fortzuschreiben, um anhand der aktuellen Bestandssituation innerhalb der Versorgungsbereiche und -einheiten die Versorgung zu analysieren, Handlungsbedarfe zu erkennen und die Planung zum Neubau und Umbau von öffentlichen Spielplätzen gesamtbezirklich festzulegen.

Berlin, den 07.10.2014

Einreicher: Fraktion der SPD

Rona Tietje, Thomas Bohla, Fraktion der SPD

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ EINSTIMMIG
_____ MEHRHEITLICH
_____ JA
_____ NEIN
_____ ENTHALTUNGEN

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ zusätzlich in den Ausschuss für
_____ und in den Ausschuss für

Begründung:

Angesichts der Entwicklung der Pankower Bevölkerung in den letzten Jahren ist eine Fortschreibung der bezirklichen Spielplatzplanung notwendig. Wegen fehlender bezirklicher Mittel war dies in den letzten Jahren nicht möglich. Die letzte gesamtbezirkliche Spielplatzplanung wurde im Jahr 2004 erstellt. Seit dem hat das Bezirksamt in Zusammenarbeit mit den Fachausschüssen der BVV, der Spielplatzkommission und mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen große Anstrengungen hinsichtlich der Versorgung mit Spielplätzen unternommen. Das Modellprojekt Spielleitplanung im südlichen Teil von Weißensee befindet sich ebenso in der Umsetzung, wie das im Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschlossene Beteiligungskonzept für Kinder und Jugendlichen. Auch mit der Umsetzung von Einzelmaßnahmen im Rahmen des Kita- und Spielplatzsanierungsprogramms in 2014 und 2015 wird die Versorgungssituation weiter verbessert. Wegen der Nutzung von Spielplätzen durch Kitas ohne eigene Freiflächen, durch Veränderungen der Bevölkerungsstruktur in den Versorgungsbereichen, durch Veränderungen im Bestand und auch neuen fachlichen Ansichten und Erfordernissen bei Spiel- und Freiflächen bedarf es einer gesamtbezirklichen Analyse und einer fachlichen Auseinandersetzung, die in eine fortgeschriebene bezirkliche Gesamtplanung einfließen müssen.